

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 89 (2011)

Heft: 4

Artikel: Der VSCP a Tag der Artenvielfalt in Wohlen AG

Autor: Meier, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der VSVP am Tag der Artenvielfalt in Wohlen AG

PETER MEIER

Vom 20. bis 22. Mai 2011 organisierte das aargauische Naturama – zum internationalen Jahr des Waldes – einen Tag der Artenvielfalt. Auch der VSVP war mit Organisationen wie Birdlife, Pro Natura, der Entomologischen Gesellschaft Zürich und der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL mit einem Stand präsent: Der Jahreszeit entsprechend wurden vor allem Porlinge ausgestellt; zudem wurde erklärt und gezeigt, von welchem Teil des Zunderschwammes Zunder gemacht und wie dieser mit einem Feuerstahl zum Glimmen gebracht wird. Der Stand wurde zusammen mit Mitgliedern der Pilzvereine Mellingen und Bremgarten AG betreut.

Rolf Mürner, Kilian Mühlbach und Ueli Graf von der Mykologischen Gesellschaft Luzern stellten sich zudem dem Naturama als Forscher zur Verfügung. Sie untersuchten in zwei Ausgängen das Pilzvorkommen in einem ausgesteckten Gebiet (dem so genannten Torfmoos). Ihre Funde bestimmten sie darauf zu Hause; sie fanden nicht weniger als 63 Arten! Diese Informationen wurden an die Datenbanken des Naturama und von Swissfungi weitergegeben.

Rolf Mürner erklärt dazu: «Für uns drei war der Besuch des Torfmooses mit dem in riesiger An-

zahl vorhandenen Weissflockigen Sumpf-Häubling (*Galerina paludosa*) ein besonderes Erlebnis. Hier fanden wir auch die beiden Pilzchen, die für unsere Exsikkatensammlung im Naturmuseum Luzern Erstfunde und für uns selbst eine Entdeckung darstellen, nämlich das Gelbreagierende Himbeer-Weichbecherchen (*Molisia alcalireagens*) und die Föhrenspaltlippe (*Lophodermium pinastri*). Zweitfunde für unsere Sammlung sind das Sumpf-Graublatt (*Lyophyllum palustre*) und das Kraut-Haarglasbecherchen (*Hyaloscypha herbarum*). Beeindruckt waren wir auch von der vorbildlichen Organisation und den vielen ansprechend und professionell betreuten Ständen – sowie der reibungslosen Bewirtung des in Scharen aufkreuzenden Publikums.»

Der Tag der Artenvielfalt im Wohler Wald war wirklich ein grosser Erfolg: Über 2000 Personen besuchten den Anlass, 1200 von ihnen (darunter 500 Kinder) nahmen an den zahlreichen angebotenen Exkursionen teil. Eine von diesen – «Weder Tier noch Pflanze – Pilze» – wurde von Béatrice Senn-Irlet und Nicolas Küffer geleitet.

Eine Gruppe des Pilzvereins Schlieren mit Eveline Autenrieth brachte als besondern Fund drei Exemplare des Löwengelben Dachpilz (*Pluteus leoninus*) an den VSVP-Stand zurück, wo dieser dann den zahlreichen interessierten Besuchern gezeigt und erklärt wurde.

Andere Forscher-Gruppen fanden im Ausstellungsgebiet innert 24 Stunden rund 900 Arten, darunter 40 Vogel- und 250 Pflanzenarten, 40 verschiedene Spinnen, 35 Bienen- und Wespenarten, 21 Schnecken- und 50 Käferarten.



Am Stand des VSVP am Tag der Artenvielfalt: von links nach rechts: Ueli Graf, Béatrice Senn-Irlet, Rolf Mürner, Nicolas Küffer und Kilian Mühlbach